



Sieg gegen Neukirch-Egnach

Im Meisterschaftsspiel der C Junioren Promotion trafen die Weinfelder Junioren am Mittwoch zu Hause auf den FC Neukirch-Egnach und siegten mit 3:2.

Die zahlreichen und schwerwiegenden Absenzen aufgrund von Ferien, Krankheit oder Schnuppen machten es dem Trainergespann nicht gerade einfach, eine Aufstellung zu machen. Es galt aber, auch mit dem Schrumpfkader von 13 Jungs das Beste herauszuholen, und die drei Punkte schlussendlich in der Gütli zu behalten. Als Motivationsspritze diente sicherlich der neue Championsleague-Matchball, welche die Trainer bei der Besichtigung der Allianz Arena letzte Woche im Trainingslager kauften.

Leider war die Matchvorbereitung suboptimal, und so waren die Junioren zu Spielbeginn in Gedanken nicht beim Match, was bereits nach einer knappen gespielten Minute den 0:1 Rückstand bedeutete. Obschon praktisch im Gegenangriff der Ausgleichstreffer erzielt werden konnte, schien die Mannschaft noch immer nicht wirklich da zu sein. Die Ordnung, sowie die teils neuen Positionen machten den Spielern arg zu schaffen. Da aber auch die Neukircher nicht mit ihrer Stammformation aufliefen, gelang es ihnen nicht, Profit aus der Weinfelder Unkonzentriertheit zu schlagen. Durch einen schönen Angriff über die Aussenseiten gelang den Weinfeldern kurz darauf sogar der 2:1 Führungstreffer. Nun plätscherte das Spiel so richtig dahin. Mal bestimmten die Gäste, mal das Heimteam das Spielgeschehen. Leider gaben die Weinfelder viel zu viele Bälle verloren, so dass nur selten schöne Spielzüge entstanden. In der Pausenbesprechung forderten die Trainer eine klare Konzentrationssteigerung, welche dann auch erfolgte. Bereits mit dem ersten Angriff wurde eine gute Chance herausgespielt, welche jedoch leider ungenutzt blieb. Diese Möglichkeit blieb leider nicht die einzige ungenutzte. So kam es wie es kommen musste – Neukirch glückte aus. Durch dieses Tor wurde das Spiel intensiver und hektischer, Weinfeldern kam zu zahlreichen Freistößen, welche jedoch allesamt, obgleich teilweise in bester Position, nicht verwertet werden konnte. Auf diesem schwachen Niveau wurde weitergespielt, es kam zu einem offenen Schlagabtausch. Schlussendlich hatten die Weinfelder aber das Glück erzwingen können. Vier Minuten vor Spielschluss gelang den Weinfeldern die hart erkämpfte Führung, welche mit viel Kampfgeist über die Runde gebracht werden konnte. Mit sechs Punkten aus zwei Spielen reisen die Weinfelder am Samstag nach Münsterlingen zum Derby. Hopp FCWB!!!

FCWB: Patrick Bischof, Alessio Wiederkehr, Shenur Ameti, Damian Gähwiler, Joel Soppelsa, Aiko Wanzenried, Rinor Hiseni, Ivo Eschenmoser, Patrik Schlegel, Visar Sinani, Enes Yüce, Nikola Marinkovic, Marco Canova